

Verbundkatalog Kalliope

Ratnowsky-Gasser, Johanna

Zürich, 1934-04-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Zünic, forchstrasse 438

25. 4. 34.

Lieber Waldemar,

Heute benutze ich dich als kleinen
"Munty". Du wirst mir nicht böse sein
ob der Zuteilung dieser Rolle. Es wird
ein Naren-Päcklein Nörren mit einem
Inhalt, der f. Ort bestimmt ist. Bekannt
er es dircht u. mir geschickt, wird ich
eines Tages die Frage über Herkunft etc.
in Verlegenheit versetzen + wird seinem
reinen gewissen Störz verabfolgen.
Ich möchte das verhindern. Auf diesem
Wege wird er den "leichten" Gegenstand
aus deiner Hand bekommen + die Freude
wird auf solche Art aufgetrieben sein.
Sage ihm leise, + lieber unter 2 als
unter 4 Augen, dass ich aus Neugier
+ Spass mal selber Naren in das
Ding hineingeschneipft sei, was es

irgendwie persönlich abzustempeln.
In einem kleinen Lande wird es ihnen
die Kühe spenden + halten, mehr
als die gleichartigen Stücke in seinem
Koffer.

Seine brüderliche Mission weiss
ich wohl einzuschätzen. Wenn könnte
ich ausser Dir solches zumeisten?

Was sagte Paula wegen des Bildes?
Wird es es hergeben?

Einem v. Enkel - weiss nicht mehr
welcher - wollte doch dieses Familien-
ton haben, nicht wahr!

Ihr seid mir beide so gegenwärtig,
+ hier wie dort eigentlich nicht mehr
zu trennen.

Alles kläre für dich + Otto
bist, in jeder form, in der es können
mag. Das wünscht dein Hannesli